



Borussia aktuell



32. SPIELTAG | BVB – M'GLADBACH



SIGNAL IDUNA PARK



BUNDESLIGA

DAS ENGSTE SAISONFINALE SEIT 14 JAHREN

Durch den Kanter Sieg gegen den VfL Wolfsburg bleibt Borussia Dortmund dem FC Bayern München auf den Fersen. Der Rückstand beträgt nach wie vor nur einen Punkt. So eng war es nach 31 Spieltagen letztmals in der Saison 2008/09, also vor 14 Jahren, als der VfL Wolfsburg und Bayern München die Tabelle punktgleich anführten. Damals setzten sich die Niedersachsen am Ende mit zwei Punkten Vorsprung durch.

AUFGEBLÄTTERT

kicker

Abschied & Anfang

Der hochemotionale Jubel verriet alles über die Gefühlslage von Lars Stindl. Das Bochum-Spiel, mit dem eigenen Treffer in der Schlussminute, lieferte das Drehbuch für den perfekten Stindl-Abschied von den Fohlen. Es war ein Gänsehautmoment – der nur etwas zu früh kam. Schließlich ist erst mit dem Heimspiel gegen Augsburg wirklich Schluss.

„Ich versuche, jeden Moment maximal zu genießen, auch wenn das eine oder andere nicht so ganz einfach ist. Solche Momente zu erleben, dafür lohnt es sich immer, alles reinzuhauen. Es ist ein echt schönes Gefühl, vor der Nordkurve noch mal ein Tor zu machen“, sagte ein sichtlich bewegter Stindl. Er strahlte Leidenschaft und Willensstärke aus, er drängte sofort in den Mittelpunkt des Geschehens und wurde torgefährlich. Schon vor seinem Treffer feierte ihn die Kurve mit „Lars Stindl“-Sprechchören. Ganz klar, die Borussia verliert mit Stindl auch eine Persönlichkeit, die sich immer für das Miteinander von Mannschaft und Anhang stark gemacht hat.

Für den Neuanfang steht die Verpflichtung von Julian Weigl (Vertrag bis 2028), der für eine Ablöse von knapp 7,2 Millionen Euro von Benfica Lissabon gekauft wurde. Der Mittelfeldspieler ist neben Jonas Hofmann und Omlin (der sich als Torhüter nicht unbedingt als Ideallösung für die Binde sieht) auch einer der ersten Kandidaten für das Kapitänsamt.

„Es ist mein Ziel, in eine Führungsrolle hineinzuwachsen, auf dem Feld, aber auch abseits davon Führung zu übernehmen. Die Hierarchie wird sich ein Stück weit verändern. Es gilt, eine große Lücke zu füllen, die durch den Abschied von Lars Stindl entsteht.“ ■



Niklas Süle: „Wir wollen alle drei Spiele gewinnen!“

Am Nachmittag Bayern gegen Schalke, am Abend Borussia gegen Gladbach. Im Kampf um die Deutsche Fußballmeisterschaft haben der Tabellenführer und der -zweite jeweils Heimrecht.

„Wir wissen, dass wir jetzt bis zum Ende nachziehen müssen“, sagt Niklas Süle über die Spieltags-Konstellation. Nicht nur an diesem und am vergangenen Wochenende, sondern auch am 33. Spieltag ist das Bayern-Spiel (Samstag, 18.30 Uhr gegen Leipzig) vor der BVB-Partie (Sonntag, 17.30 Uhr, in Augsburg) angesetzt. „Ob das jetzt ein Vorteil oder Nachteil ist, wird man erst am Ende der Saison sehen“, so Süle. Vor drei Wochen, als die Münchner nachmittags in Mainz patzten, war es bestimmt kein Nachteil, dass die Schwarzgelben erst am Abend in einem dann euphorisierten Stadion gegen Frankfurt ranmussten.

Süle hat einen klaren Blick auf die Gegebenheiten. „Wir sollten nur auf uns schauen. Wir haben weiterhin eine Wahnsinns-Möglichkeit. Wir wollen alle drei Spiele gewinnen. Wer jetzt noch Motivation braucht oder spezielle Sachen im Training, der ist hier fehl am Platz“, erklärte der Innenverteidiger bei BVB-TV. Dass er selbst sich in einer herausragenden Verfassung befindet, unterstreichen diese Zahlen: Beim 6:0 gegen Wolfsburg brachte Süle 98 Prozent seiner Pässe zum Mitspieler und gewann 100% seiner Zweikämpfe.

Möglicherweise behält Niklas Süle auch recht mit einer mutigen Aussage, die er im Wintertrainingslager im Januar in Marbella getätigt hatte: „Noch ist nichts verloren. Die Tabellensituation ist nur eine vorläufige. Ich kann mich noch gut erinnern, dass der BVB einmal neun Punkte vor den Bayern stand und am Ende dann doch die Bayern Meister geworden sind.“ 2018/19 war das. Wer weiß, wie das Rennen 2022/23 ausgeht... ■

FAKTENCHECK



Mit Kantersieg zum Heim-Rekord

Der BVB feierte beim 6:0 gegen Wolfsburg seinen höchsten Saisonsieg und erreichte gegen das Team, das vor dem Anpfiff auswärts die wenigsten Gegentore kassiert hatte, mit 5,0 den höchsten xGoals-Wert aller Mannschaften in dieser Saison. Es war der zehnte Heimsieg hintereinander! Eine solche Serie innerhalb einer Saison gelang zuvor noch nie!

Gegen keinen anderen Gegner läuft eine längere Siegesserie

Im SIGNAL IDUNA PARK war für Borussia Mönchengladbach in den vergangenen Jahren nichts zu holen. Borussia Dortmund gewann jedes der vergangenen acht Bundesliga-Heimspiele gegen die Elf vom Niederrhein, und das bei einem Torverhältnis von 27:3! Gegen keinen anderen Bundesligisten hat der BVB aktuell eine solche Siegesserie im eigenen Stadion vorzuweisen.

Reus trifft gern gegen Gladbach

Marco Reus (Bild) absolvierte seine ersten 97 Bundesligaspiele für Gladbach und erzielte dabei 36 Tore. Mit seinem 161. Pflichtspieltreffer im schwarzgelben Trikot hat er jüngst Michael Zorc in der vereinsinternen Bestenliste überholt. In 15 Bundesligaspielen *gegen* Gladbach war Reus an 20 Toren beteiligt. Eines seiner besten Spiele überhaupt zeigte er in der vergangenen Saison beim 6:0-Heimsieg gegen Gladbach. Da sammelte er zum ersten Mal in seiner langen Karriere fünf Scorerpunkte in einem Spiel (zwei Treffer, drei Vorlagen). ■





FAKTENCHECK

Große Diskrepanz zwischen Heim- und Auswärtsspielen

Am vergangenen Wochenende brannte Gladbach ein Offensivfeuerwerk ab, verzeichnete beim 2:0-Erfolg gegen den VfL Bochum 25 Torschüsse und damit sogar fünf mehr als der BVB bei dessen 6:0 gegen Wolfsburg. Zuhause haben die „Fohlen“ neun ihrer 16 Heimspiele gewonnen – auswärts dagegen erst einmal. Keine andere Mannschaft gewann in der Fremde seltener. Der bislang einzige Auswärtssieg datiert vom 18. Spieltag mit 4:1 in Hoffenheim. In den folgenden sechs Gastspielen gelangen insgesamt nur drei Treffer.

Torgefährliche Angreifer

Dabei hat die Elf vom Niederrhein starke Offensivspieler in ihren Reihen und ein hohes spielerisches Potenzial. Das zeigte sich gerade in den Heimspielen gegen starke Gegner. Markus Thuram (13 Saisontore) zeigte nach der Winterpause einige Gala-Auftritte, auch der Ex-Dortmunder Jonas Hofmann (Bild) war an vielen Treffern beteiligt. Mit zehn Toren und zehn Vorlagen ist er bester Scorer im Team. Sechs VfL-Treffer nach Ecken sind ligaweit die meisten nach Bayern und Union (je sieben).

Farke begann beim BVB

Daniel Farke war von November 2015 bis Juni 2017 als Nachfolger von David Wagner Trainer der U23 von Borussia Dortmund. Ebenso wie bei Wagner wurden Farkes Leistungen bis nach England bekannt. Norwich City verpflichtete ihn und schaffte prompt den Aufstieg in die Premier League. ■



BORUSSIA DORTMUND

Nr.	Name	Alter	Spiele	Tore
Tor				
1	Kobel Gregor	25	24	0
33	Meyer Alexander	32	7	0
35	Lotka Marcel	21	0	0

Abwehr

2	Morey Mateu	23	0	0
4	Schlotterbeck Nico	23	27	4
13	Guerreiro Raphael	29	24	3
14	Schulz Nico	30	0	0
15	Hummels Mats	34	27	1
24	Meunier Thomas	31	10	0
25	Süle Niklas	27	26	1
26	Ryerson Julian	25	14	1
30	Passlack Felix	24	3	0
36	Rothe Tom	18	2	0
44	Coulibaly Soumaila	19	1	0

Mittelfeld

6	Özcan Salih	25	24	0
7	Reyna Giovanni	20	19	6
8	Dahoud Mahmoud	27	9	0
11	Reus Marco	33	22	6
17	Wolf Marius	27	22	1
19	Brandt Julian	27	29	8
22	Bellingham Jude	19	30	7
23	Can Emre	29	24	2

Angriff

9	Haller Sebastien	28	16	5
16	Duranville Julien	17	0	0
18	Moukoko Youssoufa	18	24	7
20	Modeste Anthony	35	18	2
21	Malen Donyell	24	23	8
27	Adeyemi Karim	21	21	6
43	Bynoe-Gittens Jamie	18	15	3

BORUSSIA M'GLADBACH

Nr.	Name	Alter	Spiele	Tore
Tor				
1	Omlin Jonas	29	14	0
21	Sippel Tobias	35	6	0
41	Olschowsky Jan	21	2	0

Abwehr

4	Doucouré Mamadou	24	0	0
5	Friedrich Marvin	27	20	1
18	Lainer Stefan	30	14	0
20	Netz Luca	19	17	0
22	Fraulo Oscar	19	2	0
25	Jantschke Tony	33	6	0
25	Bensebaini Ramy	28	26	5
29	Scally Joe	20	28	0
30	Elvedi Nico	26	29	3

Mittelfeld

3	Itakura Ko	26	21	0
6	Kramer Christoph	32	27	0
8	Weigl Julian	27	20	1
11	Wolf Hannes	24	16	1
13	Stindl Lars	34	26	6
17	Koné Kouadio	21	28	1
19	Ngoumou Nathan	23	18	1
23	Hofmann Jonas	30	28	10
32	Neuhaus Florian	26	21	1

Angriff

7	Herrmann Patrick	32	19	1
10	Thuram Marcus	25	28	13
14	Plea Alassane	30	27	2
38	Borges Yvandro	18	3	0

DIE TABELLE

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1	Bayern München (M)	31	11	8	4	83:34	49	65
2	Borussia Dortmund	31	20	4	7	73:40	33	64
3	Rasenballsport Leipzig (P)	31	17	6	8	55:37	18	57
4	1. FC Union Berlin	31	16	8	7	44:32	12	56
5	SC Freiburg	31	16	8	7	46:38	8	56
6	Bayer Leverkusen	31	14	6	11	53:43	11	48
7	VfL Wolfsburg	31	12	10	9	54:43	11	46
8	1. FSV Mainz 05	31	12	9	10	51:46	5	45
9	Eintracht Frankfurt	31	11	10	10	51:49	2	43
10	Bor. Mönchengladbach	31	10	9	12	46:48	-2	39
11	1. FC Köln	31	9	11	11	42:49	-7	38
12	Werder Bremen (N)	31	10	5	16	49:60	-11	35
13	FC Augsburg	31	9	7	15	40:55	-15	34
14	1899 Hoffenheim	31	9	5	17	42:52	-10	32
15	FC Schalke 04 (N)	31	7	9	15	31:59	-28	30
16	VfB Stuttgart	31	6	10	15	39:54	-15	28
17	VfL Bochum	31	8	4	19	33:69	-36	28
18	Hertha BSC	31	6	7	18	37:62	-25	25

DER 32. SPIELTAG

12. bis 14. Mai

Freitag	20:30	1. FC Köln - Hertha BSC
Samstag	15:30	1. FC Union Berlin - SC Freiburg
	15:30	Eintracht Frankfurt - 1. FSV Mainz 05
	15:30	VfL Wolfsburg - 1899 Hoffenheim
	15:30	VfL Bochum - FC Augsburg
	15:30	Bayern München - FC Schalke 04
	18:30	Borussia Dortmund - Bor. Mönchengladbach
Sonntag	15:30	VfB Stuttgart - Bayer Leverkusen
	17:30	Rasenballsport Leipzig - Werder Bremen

IMPRESSUM

Herausgeber: Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA. **Geschäftsführung KGaA:** Hans-Joachim Watzke (Vors.), Thomas Treß, Carsten Cramer. **Kommunikation:** Sascha Fligge. **Redaktion:** Boris Rupert. **Fotos:** Alex Simoes, firo Sportphoto. **Gestaltung:** K-werk Kommunikationsdesign.



BVB ChampionPartner



DEW21

Coca-Cola®

REWE

apotal.de
IHRE VERSANDAPOTHEKE

Eurowings

L'ORÉAL
PARIS
MEN EXPERT

STIEBEL ELTRON

atlas®
SAFETY SHOES

tectake

coinbase



RÜGENWALDER
MÜHLE



sorare

workday®

BVB Premium Partner